

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 14 (1892)
Heft: 6

Anhang: Beilage zu Nr. 6 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die alte und die neue Zeit. (Hochzeitscherz.)

Die Anordnung.

Großaufzugbild: „Die alte und die neue Zeit“ stehen, als Schwesternpaar personifiziert, in dem Raum einer Doppelhütte, eingewickelt, eine verschlungen. Es kann auch statt der zweiten Hütte ein Vorhang oder Portiere angebracht werden, können von oben einige grüne Tannenzweige, Weinoder Efeuranken auf sie fallen, wird das lebende Bild sich devo schön aussehen.

Zuerst Mußt (mit Pianoforte oder kleinen Orchester), während deren die Türe oben der Vorhang gehoben werden. (Es ist eine alte Melodie wie die von Louis XIII., oder der Ämmeringsmarsch von Muninger, dann etwas „Morgenblätter“ von Strauss oder etwas Besetziges aus der Oper).

Da kann es folgen, wie geschildert werden. Erst bleibt das Bild vom unbeweglich, dann vorneigt sich die alte Zeit während der alten Mußt, die Neujahrsfeier, dann während der modernen Melodie. Alles dies graüß, einen Schritt vorwärts freiliegend gegen das ganze Publikum, rings alle Gäste umfangend, die alte Zeit macht helle, tiefen Menetrie, die junge Zeit nur leichte Verbeugungen und winkt mit der Hand. Dann treten jüngst in die Thürinne zurück. Die Mußt schwelt gleich darauf längst die alte Zeit zu reisen an. Kosten aus früheren Jahrhunderten: XII., XIII., XIV. Jahrhundert, auch Freudenträger.

I. Die alte Zeit.

(attribute, Schlüsselbund, Kochlöffel und Küchenhut auf dem Arm.)

Ich bin die gute, alte Zeit
Und liege schon recht weit, — recht weit
Von diesem Tag entfernt, ihr Lieben!
Doch ist mein Nachrührn noch verblieben;
Denn ich bin tüchtig wäschfacht und getreu,
Obwohl ich hafse, was da neu.
Auch bin ich grundgediegen, bieder
Und — idglag nur euren Blick nicht niederr —
Ich wußte auch vom zarten Lieben,
Wie es ins Menschenherz gedrieth!
Vergiß mein nicht und wollt Roseen
Brach man von Alter her, beim Kloßen

(medio)

Die Nachtigall that röhrend flöten
(aufwend)

Und Thränen tüchlich war' von nöthen;

(mit humor)

Doch ich verband mit Poësie

Prosa, die tücht'ge, nebenbei.

— Seht her, ihr heilige Geleute!
Das was mein ganzes Herz erfreute,
Kochlöffel waren's, schlicht-geschmückt,
Zum Küchen, daß es ringsum spricht!
Das Weibchen lädt am Kochherd steht,
Indes der Mann zur Arbeit geht.
Die weiße Schürze band ich vor
Und hütete des Hauses Thor,
Den Schlüsselbund am Gürtelband,
So waltete zu Stadt und Land
Die gute, alte, liebe Zeit,
Sie sei noch heut gebedenkt.

Laßt mich an eurem Herd nicht fehlen,
Dann gibt euch Gott zufriedne Seelen".

Doch — nun will meine Schwester reden,

Sie wird ein wenig mich beschieden!

Ich kenne das — hab's oft gehört;

Doch dies, die „alte Zeit“ — nicht stört.

Gehabt euch wohl, ruft oft nach mir,

Ich bin jedwedn Hauses Zier.

Fatal ist's nur, daß ich mich selber

So rühmen muß! — beim Musateller!

(Sie Braut treten)

Hier nimm die Gaben mein, o Braut,

Auf ihren Sinn dein Herz nur schau,

Kochlöffel und den weißen Schurz,

Die brachten Niemand noch zum Sturz.

Nun pflege sie und hab' sie gern

Als deines Herdes Glanz und Stern!

Übergibt die Gaben der Braut, dann ob, sich wieder auf die Thür-

schwelle zurückzuhend.)

II.

Die neue Zeit (tritt hervor, sich nach der Thür umschend).

(Song modern gefleckt, Blumentorchen mit Blüthen, feingebundenes Buch und Fächer, als Kopftuch oder auf der Brust kann das Eisenbahnschild, ein gestaltiges Rad, dargestellt werden.)

(Sie spricht:)

Wie? ist sie endlich abgerollt,
Die alte Zeit? Was gewollt?
Nun gründlich euch vor mir verwarnen,
Aus Angst, ich möchte euch umgarnen.
Seid unbesorgt! Ich will nur grüßen,
Und freundlich leg' ich euch zu Füßen
Die besten Wünsche, die ich weiß;
Mon Dieu, man ist ja nicht „aus Eis“.
Man weiß sich heutzutag im Leben
Mit allem Schön zu umgeben;
Und ist der Pilgerfad oft rauh,
Man freut drauf Blumen, junge Frau,

(Blumen aus dem Korbchen streuend)
Und — ist die Zeit ein wenig lang,
Spielt man Klavier, treibt man Gefang.
Ich hab' am Neu'sten meine Freude,
Die Mode bringt mir Augenweide,
Ihr wißt nicht, was in Tüll und Spitzen
Für allerliebste Geister sien!
Ich fert' ge mit geschickten Händen
Manch Kunstwerk allerort und Enden.
Heut fiel die Mythe mir zum Räubchen,
Ich bracht' die Jungfrau unters Häubchen.

(Präsentiert eine reizende Morgenhaube der Braut.)

Auch lieb' ich Bücher, feingebunden,
Daran der Geist frisch mag gefunden;

(blättert im Buch)

Denn — den Gebieth für wahr

Gehört die Welt! 's ist sonnenklar!

Die Kelle hat jawohl ihr Recht,

Doch Fächer, kleiden auch nicht schlecht!

Ich bin die neue, flotte Zeit,

Und die ist: — überaus gescheit.

(Wichtig)

So nehmst denn, was ich Gutes bringe,

Eis sind ja anmuthvolle Dinge.

Ich wünsch' euch viel Glück zum Bunde

Und schwere weiter in die Munde.

Übergeht der Braut den Blumentorchen, auf dem die vorher zu streuenden Blumen nur leicht gelogen haben, und der schön gerodet sein muss, den Blumentorchen irgend ein feingebundenes Buch, darin eine schön geschriebene Kopie obiger Verse (nur der Strophen liegt).

Hier einige Aforde, bis die beiden Schwestern wieder zusammen sprechen.

Die neue Zeit holt die alte Zeit herbei und beide treten verschlungen nochmal vor, sie sprechen nun zusammen und einzeln noch folgendes:

(Die alte und die neue Zeit:)

Doch wünschen wir zwei Schwestern gar,

Rehnt uns nur „Bei de“ auf als Paar!

(Die alte Zeit:)

Wir wollen beide uns ergänzen,

(Die neue Zeit:)

Mit Harmonie das Haus umgrenzen!

(Beide:)

Die alte und die neue Zeit

Zusammen, sind erst Glücks geweitet! —

Ende.

Unter Musikbegleitung gehen sie, ohne sich umzusehen, verschlungen und lächelnd sich verbeugend ab, bleiten in der Thürre wieder zum lebendigen Bild stehen, worauf der Vorhang fällt, respektive die Thür sich schließt.

Briefkästen.

Herrn und Frau G. und P. D. in W. Für Ihre so freundlichen, uns sehr interessanten, weil sachgemäßen Mittheilungen unsern herzlichsten Dank!

Kleine Trägerin am See. Neiben Sie sich jeden Morgen beim Aufstehen sofort beim Verlassen des Bettes mit einem feuchten, groben Tuch den ganzen Körper rasch und kräftig ab, ziehen Sie die Kleider ungefähr über und machen Sie sich Bewegung, sei es durch einen Gang ins Freie oder durch Zimmergymnastik. Daneben trinken Sie in kleinen Schlucken ein Glas Wasser. So wird der Appetit zum Frühstück nicht lange auf sich warten lassen. Vergessen Sie das Wasserkirnen auch am Vormittag nicht und läsen Sie vor dem Mittagstisch den Armen und den Beinen bis zum Knie wieder eine rasche aber kräftige Abreibung zukommen. Beim Mittagstisch achten Sie besonders auf langsame und gründliche Räumen und halten Sie sich an einfache, reizlose Speisen. Leckereien, welche die Lust in ungewöhnlicher Weise anregen, sind verwerflich. Wenn es immer an geht, so machen Sie täglich einen Gang ins Freie, aber wohlgemert, in lohen Kleidern und guten Schuhen. Zum Einnehmen des Abendbrodes darf keine späte Stunde gewählt werden, dann wird die Nachtruhe auf zweckmäßig gerüstet Lager und in großem, gut gelüfteten Zimmer sich mit der wünschbaren Erwartung von selber einschlafen und Sie lernen so am besten die unbegreifliche Luft- und Wäferschule überwinden.

Herrn G. A. in S. Warum wollen Sie das Kind mit dem Bade aussüttern? Die Mode an und für sich ist nichts Verwerfliches, nur die Ausübung ist es, welche sich an der menschlichen Gesundheit und Wohlfahrt versündigt.

An die verehrlichen Elsener von Antworten auf Frage 1744 diene als Antwort, daß die Tit. Fragestellerin für die ihr gewordnen guten Räthe herzlich dankt und hofft, aus all dem freundlich Gebotenen das Zweckmäßige herausgefunden zu haben.

Frau M. A. A.-H. Die gewünschte Nachlieferung wird mit Vergnügen beförgt. Der Jahresabonnement gibt freiheit der Post viel zu schaffen, so daß man mit Unregelmäßigkeiten nicht allzu scharf rechnen darf. Für Ihre freundliche Sendung unsern besten Dank!

Frau J. B.-B. in J. Ihre Nachrichten haben uns zugleich leid gehabt und erfreut. Gewiß hat die Krankenpflege das erste und heiligste Anrecht im Hause und Alles Andere wird dadurch in den Hintergrund gedrängt. Ihr Wunsch zu nügen, ist uns ein gar lieber Beweis, daß Sie der „Frauenzeitung“ wirklich zugetan sind. Gewiß ist es unsern eifrigsten Befreien zu nügen und zu dienen und wo dieser Zweck in so schöner Weise erreicht wird, da fühlen wir uns reich belohnt. Ihre Bitte halten wir im Auge und werden Ihnen nächstens etwas Briefliches darüber zusstellen. Ihre weiteren Berichte wollen wir gerne erwarten.

Frau B.-E. in O. Ihre freundliche Sendung wird bestens verdaucht. Wir wünschen baldige Geniehung.

Frau E.-M. in S.-S. Ihr angenehmer Auftrag ist sofort beförgt. Wir hoffen Sie bestens willkommen.

Langjährige Abonnentin M. A. in A. Die Ihnen Gruss und Dank für Ihr freundliches Schreiben.

Frau E.-G. in St. G. Die Aenderung soll bestens besorgt werden. Freundlichen Gruss!

Treue Gesinnungsgenossin E. A. in M. Gruß und Handschlag erwidern wir aufs herzlichste. Gerne würden wir Ihr liebes Schreiben vollständig beantworten, wenn die drängende Zeit es erlaubte. Das aber muß gesagt sein, daß Sie uns eine ganz besondere Freude gemacht haben mit der Mittheilung, es mache die Lektüre der Frauenzeitung Ihrem alten Mütterchen den Sonntag erfreut recht zum Sonntag und es habe unter Blatt unter der Männerwelt viele Anhänger. Das ist's ja eben, was wir wünschen. Denn nur wenn Männer und Frauen gemeinsam auf dem Gebiete der öffentlichen und häuslichen Wohlfahrt arbeiten, ist ein geeigneter Erfolg möglich. Die Frauen beobachten, fragen, prüfen, beratsch, regen an und finden allseitige Belohnung. Die Männer hören unsere Meinungen und Wünsche; sie erwidern, belehren, erwählen und bieten ihre kräftige Hand zur Ausführung des als gut befundenen Möglichen. So soll es sein, das ist das rechte Verhältniß. Durch das Eintreten der Männer löst sich die spezielle Frauenfrage auf, in die Frage des allgemeinen Wohls, an dessen Förderung zu arbeiten uns liebe und hohe Aufgabe ist. Einigen speziellen Gruß Ihrem lieben Mütterchen und Ihnen unser warme Dank!

Frl. B. S. in S. Wir haben die Notiz erhalten und hoffen mit Ihnen auf später.

Herrn P. D. in W. Die Korrespondenzen sind richtig befördert worden. Wir haben die Mittheilung erhalten, daß die Frage bereits endgültig erledigt sei. Nach welcher Richtung, ist uns nicht bekannt. Wir nehmen indes an, daß kaum ein jedes eingegangene Gefühl direkt Befriedigung wird erfahren können. Die Zahl derselben ist zu groß und die Fragestellerin scheint nicht gewillt zu sein, ihren Namen zu veröffentlichen. Freudlichen Gruß.

Seidenstoffe,

neueste Farben und Dessins, von Fr.

1. 10 bis Fr. 15. — per Meter, verden

meter- und robeweise an Ledermann zu wirk-

lichen Fabrikpreisen. Muster umgehend.

Seidenstoff-Fabrik-Union [85—1

Adolf Grieder & Cie in Zürich.

Im Ausverkauf

zu Confirmations- und Gelegenheitskleidern

Reinwolle Cashemirs und Merinos, Phantasiekäste in circa 120 Qualitäten per Elle 80 Cts., per Meter Fr. 1. 35 bis zu den feinsten Geweben verden zu ganzen Kleidern, sowie in einzelnen Metern portofrei ins Haus.

Erstes Schweizerisches Verbandsgeschäft

918] Göttinger & Co., Zürich.

P. S. Muster sämtlicher Ausverkaufs-Serien in Frauen- und Herrenstoffen bereitwillig franko.

8] Brillante Gesundheitskuren werden mit Apotheker Joh. P. Moslimann's Eisenbitter gemacht. (Vide Inf.)

Echte und ungebüstete

Bernerleinwand

fabrizirt Gygaz beim Schulhaus Bleienbach.

— Muster zu Diensten. — [8]

Vortheilhaft!

Unser Rabatt-Ausverkauf hat begonnen und dauert nur bis Safranjug.

Prächtig-Auswahl in Stoffen für Damenkleider und Mäntel.

Winter- und Frühjahr. — [125] Wormann Söhne, Basel.

Spezial-Offerte.

Modernste Frauen- und Herrenleiderstoffe

für das ganz Jahr tragbar.

Neine Wölle, doppelschicht à Fr. 1. 45 und Fr. 2. 45 per Meter. — Englisch Tuch, beste Qualität à 75 Cts. per Meter liefern zu ganzen Kleidern und in einzelnen Metern franko.

Erstes Schweizerisches Verbandsgeschäft Dettin-

ger & Co., Zürich.

P. S. Muster obiger, sowie sämtlicher Ausver-

kaufs-Serien bereitwillig franko. [914

Vorzüglicher Tischwein.

Alter rother Tyroler

(vom Kantonschmied rein befunden)

a 65 Cts. per Liter franko. Gebinde Leithweise. 661] Adolf Kuster, Altstätten, St. Gallen.

Quisisana

Privatklinik für Magenkrankheit
von Dr. med. H. Lötscher in Zürich kann auf 1. März wieder 2 Töchter annehmen, welche diese Spezialität der Kochkunst zu erlernen wünschen. [93]

Anmeldungen sind direkt zu richten an die Direktion der Anstalt.

Eine junge, intelligente Tochter aus einem guten Hause der Westschweiz, welche das Nähen erlernt hat, sucht Stelle als Arbeiterin bei einer tüchtigen Damen Schneiderin oder in einem Konfektionsgeschäft. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Sich zu wenden an Mme. Descombes, Nég., Lignières (Neuchâtel). [94]

Gesucht

zu sofortigem Eintritt: eine fleissige, brave Tochter vom Lande, der man die selbständige Besorgung eines Haushaltes von 4 Personen vertrauensvoll überlassen kann.

Offeraten sub Chiffre M 102 befördert die Expedition d. Bl. [102]

Gebildete Eltern, die ein **gutes Pensionat** suchen, können wir das neu organisirte **Töchterpensionat Beau-Séjour, Neuchâtel**, in jeder Beziehung aufs wärmste und gewissenhafteste als vorzüglich empfehlen. [96]

Frau Dr. B. Römmel, Freiburg, Baden; Mme. Steeger, Katharinenpl. 5, Odessa. (OF 1409)

Crème Simon
Hecht-Apotheke - Sanitätsgeschäft [63]
C. F. Hausmann in St. Gallen.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bitto, 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [103]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.
Lehrlings-Stelle.
Bei Unterzeichnetem kann ein kräftiger
Jüngling sofort in die Lehre treten.
Derselbe wird in allen Theilen der
Gärtnerei gründlich unterrichtet. [118]

Albert Rust-Wiss,
(S 390 Y) Handels-Gärtner, Solothurn.

Goldene Medaillen:

Weltausstellung Antwerpen 1885
Paris 1889.

CHOCOLAT



SUCHARD

NEUCHATEL (SUISSE) [24]

Basler-Leckerli

feinste Qualität, à 60, 80 Cts. und Fr. 1 per Paquet, oder in Dessertformat, in beliebigem Quantum, versendet franko gegen Nachnahme

Conditorei R. Schiesser,
924] Marktplatz, Basel.

Cacao soluble

(leicht löslicher Cacao)

Ph. Suchard.

Die $\frac{1}{2}$ Kilo-Büchse im Détail Fr. 3.—

" $\frac{1}{4}$ " " " " " 1.60

" $\frac{1}{8}$ " " " " " .90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten
Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen.

Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

Für Blutarme

für schwache und kränkelnde Personen,
insbesondere für Damen, ist

ächter Eisencognac Golliez

zur Kräftigung und raschen Wiederherstellung der Gesundheit

das beste Mittel.

Berühmte Professoren und Ärzte, sowie 17jähriger Erfolg bestätigen die ungewöhnliche, heilkraftige Wirkung gegen **Blechsucht, Blutarmuth, Nervenschwäche, schlechte Verdauung, allgemeine Körperschwäche, Herzklappen, Ubelkeit, Migrene etc.** Erfrischend und stärkend für Kränkliche und Schwache, besonders für **Damen**. Belebt den Organismus, hält Erkrankungen fern. Selbst vom geschwächtesten Magen, wenn alle anderen Mittel versagen, leicht zu vertragen. Greift die Zähne durchaus nicht an. Preisgekrönt mit 17 goldenen etc. Medaillen. Nur acht mit obiger Schutzmarke, 2 Palmen, "Eisenecognac Golliez". Preis 2 Fr. 50 und 5 Fr. per Flasche. Erhältlich in Apotheken.

Schutzmarke, 2 Palmen

"Eisenecognac Golliez".

Preis 2 Fr. 50 und 5 Fr. per Flasche. Erhältlich in Apotheken.



Frau Wittwe Petitpierre-Cavin

in Bevaix (Kt. Neuchâtel)

wäre geneigt, Töchter, welche die französische Sprache zu erlernen, sowie Anleitung in den weiblichen Haus- und Handarbeiten wünschen, in ihren Familienkreis aufzunehmen. Freundliche Behandlung bei mässigem Preis.

Nähre Auskunft ertheilt Herr Pfarrer Leideker in Bevaix, sowie Frau Naef-Cavin in Arbon, Kt. Thurgau.



CHOCOLAT

in Tafeln und in Pulver

SPRÜNGLI

leicht löslicher reiner

CACAO

Zürich.

Von Kennern bevorzugte Marke,
Garantiert rein bei mässigsten Preisen.

Wichtige Neuheit

für alle Hausfrauen.

Nesselwolle

für Strümpfe.

Ausserordentlich stark, warm, angenehm im Tragen, ohne Hautreiz, billig, den Fusschweiss mildernd.

Nr. 204 Garn für Sommergebrauch, Nr. 205 für ganze Jahr, Nr. 206 schwere Qualität.

Zu beziehen von Emanuel Meyer & Co. in Herisau in ein, zwei und vier Pfund-Paketen; Preis roh Fr. 3.—, nachtschwarz Fr. 4. 20 per Pfund gegen Nachnahme. Wiederverkäufer erhalten einen Rabatt. [81]

Man

annoncirt

am zweckentsprechendsten,
bequemsten und billigsten,
wenn man eine Anzeige
der

Annoncen-Expedition

von

Haasenstein & Vogler
zur Besorgung übergibt.

Dieselbe verrechnet nur
die

Original-Zeilenspreise,

bringt für
Offerten-Annahme
nichts in Ansatz und gewährt
außerdem bei entsprechenden
Aufträgen

Rabatt.

Kanarien

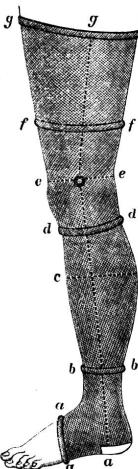
W. Gönneke, St. Andreasberg

versendet unter Garantie kerngesunder Ankunft nach allen Orten Europas nur edle Sänger. Man verlangt Preisliste, Korrespondenz möglichst in Deutsch. [837]



Gratis-Unterricht

im Maschinenstricken. Lohnendste Haushaltstrie. — Auftragen an A. Saarwein, Weinfelden (Thurgau). [54]



Machen Sie Krampfadern? Bestellen Sie Gummistrümpfe nach Maass direkt b. d. Fabrik HOFFMANN in Egg (Zürich). Elastische Leibbinden für Frauen. H 147 Z]

ist im Stande, sich eine **schöne Figur** zu verschaffen, wenn sie unsere Corsets tragen. Dieselben sind nicht nur stets der neuesten Costume-Mode entsprechend gearbeitet, sondern von gut ausprobirtem Schnitt bei solider Verarbeitung. Auswahlsendung franko. Erbitten Mass- und Preisangaben. Illustrirte Kataloge. [921] Wormann Söhne, Basel.



Unsere **Frauenwelt**
in Stadt und Land,
namentlich alle
Haussütter, Wöchnerinnen,
Hebammen,
Krankenpflegerinnen etc.
finden sämmtliche Artikel, deren sie
bedürfen, sei es auf dem Gebiete
der Medizin,
der Kinder- u. Krankenpflege,
der Gesundheitserhaltung,
der Schönheitspflege
im Detailversandtgeschäft von
C. Fr. Hausmann
Hechtapotheke ■ Sanitätsgeschäft
Fabrik chemisch-pharm. Präparate
in St. Gallen.
Strenge Discretion, grösste Auswahl,
vorzügl. Qualität, billigste Preise.
Auf Wunsch Ansichts- und
Mustersendungen. [67]

Vorhänge
englische und gestickte
crème und weiss.

Besorge das Appretieren und solide
Färben von Vorhängen nach Wunsch
in crème etc., unter Zusicherung sorgfältiger Bedienung und billiger Berechnung. [88]

Frau M. Möslí,

St. Gallen, Speisergasse 22, I. Stock.

G. Leberer, Töss
empfiehlt

Petrolmessapparate und Pumpen

Kaffeeröster und Kühler

Brotschneid- und Schälmaschinen

Messerputzmaschinen

Kaffeemühlen [69]

Waschmaschinen und Mängen

Auswindmaschinen und Glättedönen.

Pensionat Ray-Moser

in FIEZ bei Grandson

könnte Ende April oder Anfang Mai wieder einige Töchter zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht, sorgfältige Behandlung, Familienleben, moderater Preis. (F 1697 Z)

Nähre Auskunft ertheilen auf Verlangen die Herren: Schelling, Reallehrer, St. Gallen; Weber, Gemeindeammann, Oberuzwil (St. Gallen); Herr Pfarrer Städler in Lütisburg (St. Gallen); G. Britt-Hohl, Schulinspektor, Frauenfeld. [95]

Erste Preise an allen Ausstellungen.

— Dennler's —

Eisenbitter

Interlaken.

An der Hand von 30jähriger Erfahrung kann dieses werthvollste Eisenmittel den Hausmüttern zu ihrem eigenen stärkenden Gebrauche, sowie für ihre kleineren und grösseren Kinder nicht genug empfohlen werden. Die verschiedenartigsten Stadien der Bleichsucht, Blutarmuth, Schwächezustände etc. finden durch Anwendung von Dennler's Eisenbitter rasche Heilung und kehren gesundes Aussehen, Esslust und Körpermacht allmählig wieder zurück. Viele Tausende von Müttern und Kindern (Knaben wie Mädchen) verdanken ihm ihre wieder erlangte Gesundheit und ihr blühendes Aussehen. Bei beginnendem Alter ein herrliches Stärkungsmittel für beide Geschlechter. Unterstützungsmitel bei Frühjahrs- und Sommerkuren. [442]

Depots in allen Apotheken.

Patent
in allen Staaten angemeldet.

Patent
in mehreren Ländern schon ertheilt.

Kathreiner's

Kneipp-Malz-Coffee

mit Aroma und Geschmack des
echten Bohnencoffee
ist der beste, wohlschmeckendste und
gesündeste Coffee-Zusatz,
ausserdem im Gebrauch der billigste.



Reiner Malz-Coffee ist ein vorzügliches Getränk, besonders für Frauen, Kinder, Blutarme, Nervenleidende etc.

Hauptsache richtige
Zubereitung:

die Körner mahlen und mindestens
5 Minuten kochen.

Wird niemals lose verkauft, son-
dern nur in Original-Packeten mit
nebenstehender Schutzmarke.

Zu beziehen durch die Kolonialwaaren- und Drogen-Handlungen.

→ Kathreiner's Malz-Coffee-Fabriken ←

Berlin — MÜNCHEN — Wien. (M à 130 M)

Appetitlich — wirksam — wohlschmeckend sind:
Kanoldt's Tamar Indien

Abschließende Frucht-Konfitüren für Kinder und Erwachsene. [71]

Arztl. warm empfohlen bei
Schacht. Fr. 1.10, einzeln 20 Cts.
in fast allen Apotheken.

Hauptdepot: Apotheker C. Fingerhuth in Neum.-Zürich, a. Kreuzpl.

Smyrna- und Perserteppichfabrikation.

(Arbeitsanleitung und Material.)

Wollen-, Seide-, Goldstickerei- und Applicationsarbeiten auf Stramin, Seide, Samml., Plüscher, Fries u. s. f., überhaupt aller Bedarfssartikel. [724]
von Leinen und Seiden-Spitzen und Einsätzen. Stickvorlagen, Klöppel, Stoffe, Materialien in reicher Auswahl, billig.

Diessenhofen.

Babette Kisling.

Depots für St. Gallen: Frau Allgöwer-Blau, Marktgasse 1; für Zürich: Frau Wilhelm-Benz, Hechtplatz; für Schaffhausen: Herr J. Vogel-Müller, Posamentier.



Leicht löslicher
CACAO

rein und in Pulver,
stärkend, nahrhaft und billig.
Ein Kilo genügt 200 Tassen
Chocolade. Von gesundheitlichen
Standpunkte aus ist der selbe jeder Haushalt zu empfehlen; er ist unfehlbar für gesunde schwächliche Constitutionen, wechselt mit den vielen Produkten, die unter ähnlichen Namen dem Publikum angepriesen und verkauft werden, aber wertlos sind. Die Zubereitung dieser Cacaos ist auf ein wissenschaftliches Verfahren basiert, daher die auszeichnete Qualität.

CHOCOLAT KLAUS

Zu haben in allen guten Droguerien,
Spezereihandlungen und Apotheken.

Nachtstuhl-Bidet

praktisches u. elegantes Zimmermöbel

Eidgenöss. Patent Nr. 3208
empfiehlt zu 4 Preisen von Fr. 27 an

P. Scheidegger,

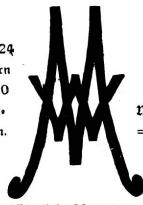
Sitzmöbelschreinerei, Bäckerstr. 11
2] **Zürich A.**

Die Modenwelt.

Illustrierte Zeitung für Toilette
und Handarbeiten.

Jährlich 24
Nummern
mit 250
Schnit-
mustern.

Preis
viertel-
jährlich
Mt. 1.25
= 75 Fr. [21]



Enthält jährlich über 200 Abbil-
dungen von Toilette, — Wäsche, —
Handarbeiten, 12 Beilagen mit 250
Schnitmustern und 250 Vorzeichnungen. Zu
beziehen durch alle Buchhandlungen u. Post-
anstalten (Zugs-Katalog Nr. 5845). Probe-
nummern gratis u. franco bei der Expedition
Berlin W. 33 — Wien I. Operngasse 5.

Aepfel verschiedene Sorten

Kartoffeln verschiedene Sorten

Sauerkraut

Strassburger und hiesiges
empfiehlt zentner- und pfundweise [68]

F. Henne, Schmidgasse 10.

Brustleidenden und sol-
chen, die
an Katarrh, Husten und Athemnot
leiden, ferner gegen Keuchhusten
der Kinder wird der

Schrader'sche Traubenbrusthonig
als das allerbeste und reellste Mittel all-
seitig empfohlen. Flac. Fr. 1. 25 u. 1. 90,
Apotheker J. Schrader's Nachf., Apotheker
G. Schoder, Feuerbach b. Stuttgart.

Hauptdepot: Apoth. Hartmann, Steck-
born. In den meisten Apoth. in St. Gallen
und der ganzen Schweiz. [780]

Rahmenarbeiten

Filigranarbeiten

70] Sämmliche Materialien zu obigen
Arbeiten in grösster Auswahl und zu
billigsten Preisen b. **Gebr. Erlanger**, Luzern.
Auf Verlangen Preiscourante franco.

80] Eine kleine Schrift über den
Haaransatz u. frühzeitiges Engrauen
versendet auf Anfragen gratis und franko
die Verfasserin Frau Carolina Fischer,
3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [6]